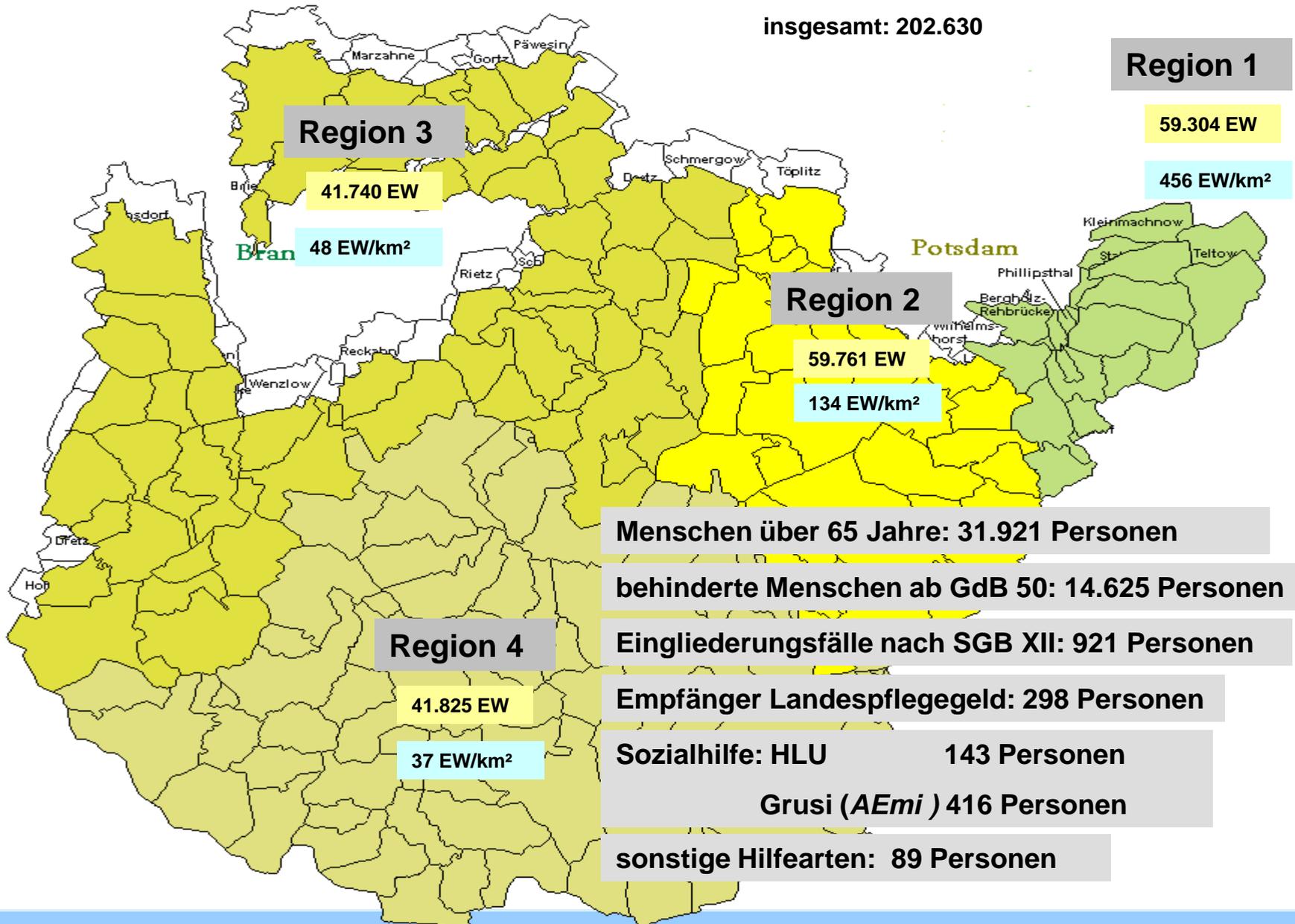


Potsdam - Mittelmark



insgesamt: 202.630



Region 1

59.304 EW

456 EW/km²

Region 3

41.740 EW

48 EW/km²

Region 2

59.761 EW

134 EW/km²

Region 4

41.825 EW

37 EW/km²

- Menschen über 65 Jahre: 31.921 Personen**
- behinderte Menschen ab GdB 50: 14.625 Personen**
- Eingliederungsfälle nach SGB XII: 921 Personen**
- Empfänger Landespflegegeld: 298 Personen**
- Sozialhilfe: HLU 143 Personen**
- Grusi (AEmi) 416 Personen**
- sonstige Hilfearten: 89 Personen**

Soziale Daseinsfürsorge des Landkreises Potsdam-Mittelmark

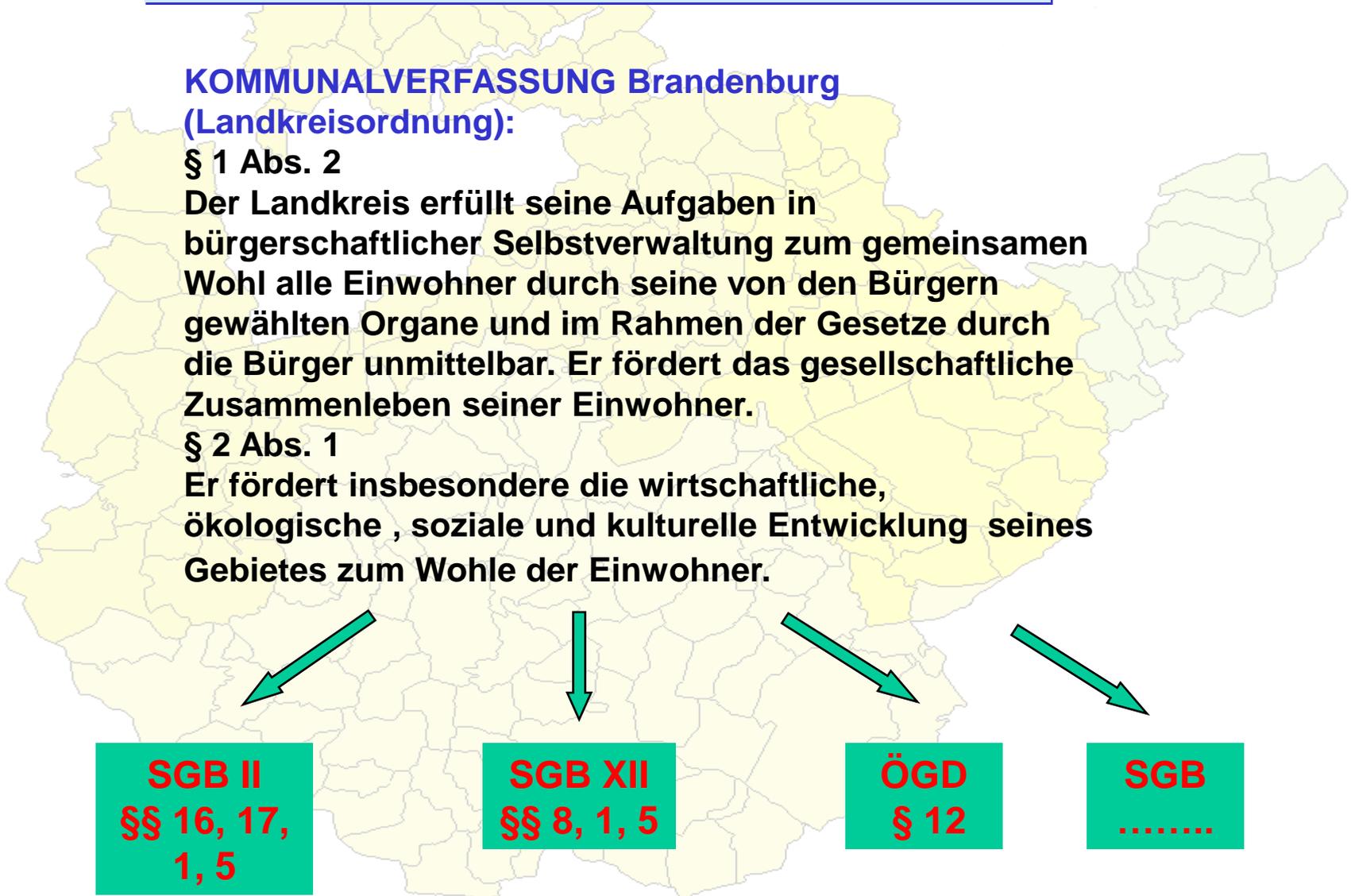
KOMMUNALVERFASSUNG Brandenburg (Landkreisordnung):

§ 1 Abs. 2

Der Landkreis erfüllt seine Aufgaben in bürgerschaftlicher Selbstverwaltung zum gemeinsamen Wohl aller Einwohner durch seine von den Bürgern gewählten Organe und im Rahmen der Gesetze durch die Bürger unmittelbar. Er fördert das gesellschaftliche Zusammenleben seiner Einwohner.

§ 2 Abs. 1

Er fördert insbesondere die wirtschaftliche, ökologische, soziale und kulturelle Entwicklung seines Gebietes zum Wohle der Einwohner.



SGB II
§§ 16, 17,
1, 5

SGB XII
§§ 8, 1, 5

ÖGD
§ 12

SGB
.....

Sozialraumanalyse 2000

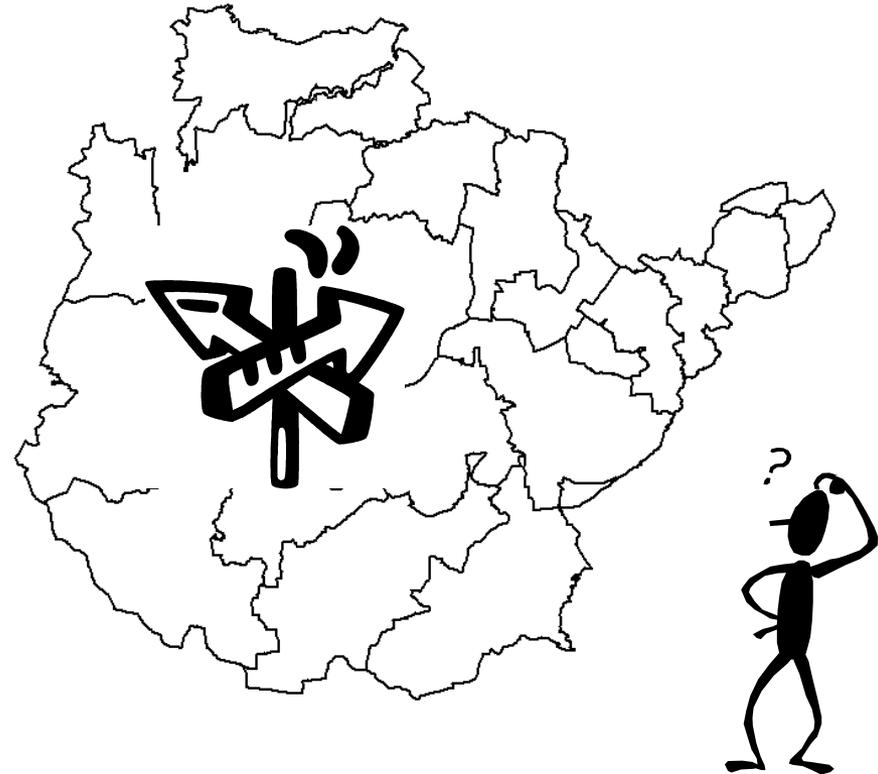
Angebotsvielfalt

Komplexität der Hilfeangebote im LK

Dienstleistungsdschungel

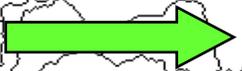
Teilweise „**Nichtwissen**“ von
Hilfemöglichkeiten,

Doppelangebote und **Lücken** in der
sozialen Versorgung



Grundstruktur nach Standorten - exemplarisch

Zielgruppen



alte und pflegebedürftige Menschen,
Menschen mit Behinderungen,
Menschen mit Bedarf an Hilfe zur Selbsthilfe



Region 1

- Demenzberatung
- FED
- Beratung Krebsnachsorge
- Beratung Blinde, Sehbehinderte
- Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen
- Kontaktbüro Aids-Hilfe
- Suchtberatung
- Schuldnerberatung

Region 4

- Freiwilligenarbeit
- FED
- Seniorenbeirat
- Suchtberatung
- Schuldnerberatung
- Beratung f. Gehörlose
- Koordination Netzwerk



Umsetzung der Konzeption „ambulantes soziales Netzwerk PM“

PM

2000 – 2003 nach Kreistagsbeschluss

„Vernetzung und ganzheitlicher Ausbau ambulanter
Versorgungssysteme für alte, behinderte und pflegebedürftige
Menschen“

Netzwerk ambulanter sozialer Dienste PM

Gesamtziele:

Einbinden der Akteure einer Region in abgestimmte Prozesse und
Weiterentwicklung **bedarfsgerechter ambulanter sozialer Versorgung**
Aufbau entsprechender Netzwerkstrukturen durch „Runde Tische“,
Fachforen und
Unterstützung von Folgeinitiativen

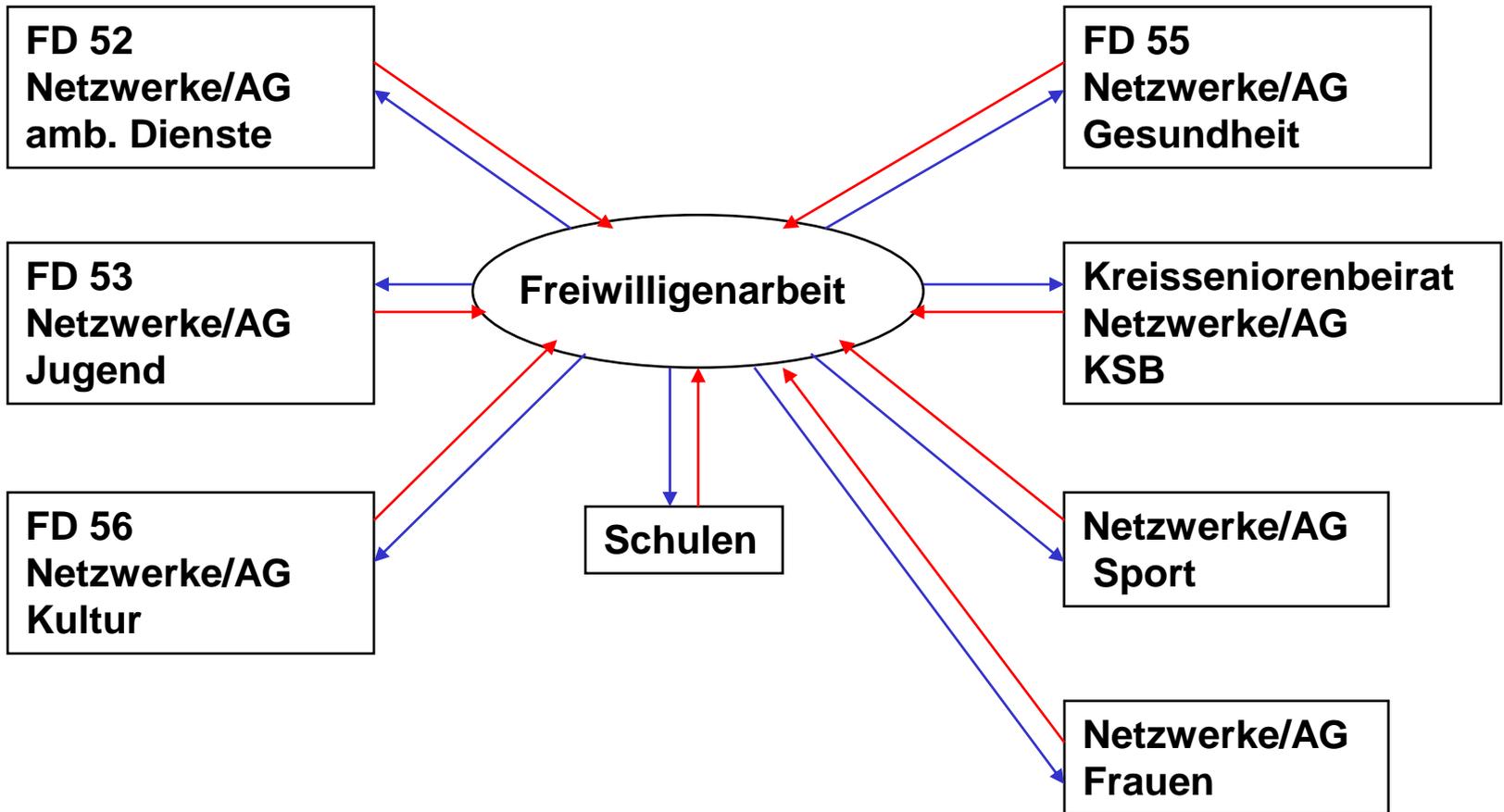
Mit Kommunikation und Koordination über Kooperation zur Vernetzung

Netzwerk ambulanter sozialer Dienste



- Koordination vorhandener Versorgungsstrukturen,
- Moderation und Unterstützung von trägerübergreifend abgestimmter bedarfsgerechter Angebotsentwicklung in den Regionen,
- Moderation und Unterstützung von Vernetzungsprozesse,
- Beförderung und Entwicklung bürgerschaftlichen Engagements,
- Öffentlichkeitsarbeit

Lenkungsgruppe sozialer Netzwerke



Struktur - Koordinatoren/Bünde
*Sport-Bund
 Kultur-Bund
 etc.*

Projektarbeit:

„Auf dem Weg zu einem seniorenfreundlichen Landkreis“

Träger: Akademie 2. LH.

Beginn: Regional – Region1

2006

Fortsetzung 2007 für alle anderen Regionen

Begleitend Maßnahmen:

- **Seniorentrainerausbildung**
- **Wettbewerb „Jung und Alt“**
- **Regionalkonferenzen**
- **Wohnen und Umfeld**
- **Modellregion case & care Management**

Zeitraum 2006 –2010

Methoden:

Auftaktveranstaltung

Zukunftswerkstatt

Arbeitsgruppen

Wettbewerb

Ziel:

Die Ergebnisse der einzelnen Regionen werden zusammengefasst, in der Steuerungsgruppe diskutiert und Leitlinien für den LK entwickelt neue Projekte entwickelt oder Maßnahmen initiiert.

Leitlinien zum Themenfeld

„ Hier möchte ich alt werden“

1. Wohnen im Alter
2. Komplementäre Dienste
3. Bürgerschaftliches Engagement
4. Bildung, Kultur und Begegnung
5. Gesundheitsförderung und Prävention
6. Pflege und pflegende Angehörige